



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

MV 4/2009

FB 4 / FD Schule und Sport

Auskunft erteilt: Herr Brenke

Telefon: 02941 980-283

<input checked="" type="checkbox"/>	in öffentlicher Sitzung
<input type="checkbox"/>	in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Schul- und Kulturausschuss

20.01.2009

TOP

Antrag der Drost-Rose-Realschule auf Genehmigung als Ganztagschule

Inhalt der Mitteilung

Mit Vorlage 260/2008 hatte ich dem Schul- und Kulturausschuss am 11.11.2008 darüber berichtet, dass die Schulkonferenz der Drost-Rose-Realschule am 23.10.2008 beschlossen hatte, beim Schulträger die Genehmigung zur Einführung des Ganztagsbetriebs zum 01.08.2009 zu beantragen. Der Rat hat am 24.11.2008 auf Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses beschlossen:

"A. Gebundene (echte) Ganztagschule

Der Rat begrüßt die Bemühungen der Drost-Rose-Realschule, zum 01.08.2009 einen Antrag auf Umwandlung in eine gebundene Ganztagschule stellen zu wollen. Die Genehmigung des Schulträgers gemäß § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 SchulG (Änderung von Schule durch Einführung des Ganztagsbetriebs) wird erteilt."

(Einstimmig zugestimmt)

Daraufhin habe ich beim Land die schulaufsichtliche Genehmigung des gebundenen (echten) Ganztagsbetriebs an der Drost-Rose-Realschule gem. § 9 SchulG NRW beantragt.

Dieser Antrag ist mit der hier am 30.12.2008 eingegangenen Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg genehmigt worden. Damit kann die Drost-Rose-Realschule zum 01.08.2009 mit der Jahrgangsstufe 5 den Ganztagsbetrieb aufnehmen.

Beratungsergebnis

--

Unterschrift

Ergänzungsblatt

Nach einer Information des Städte- und Gemeindebundes NRW haben landesweit 160 Realschulen und Gymnasien die Einführung des Ganztagsbetriebs beantragt (73 Realschulen und 84 Gymnasien, darunter 10 Schulen in freier Trägerschaft). Von den 160 Schulen starten 92 zum 01.08.2009 und 68 zum 01.08.2010 mit dem Ganztagsbetrieb. Anträge lagen aus 46 von 54 kreisfreien Städten bzw. Kreisen vor. Da das landesweit ausgeschriebene Volumen von $2 \times 108 = 216$ Schulen im ersten Anlauf nicht ausgeschöpft wurde, sind mit Blick auf das Einstiegsjahr 2010 noch Nachmeldungen möglich.

Unter den berücksichtigten Ersatzschulen ist auch das Ev. Gymnasium in Lippstadt.

Damit verfügt die Stadt Lippstadt ab 01.08.2009 in allen bestehenden Schulformen der Sekundarstufe I über ein paralleles Angebot von Ganztags- und Halbtags- und Nachmittagsangeboten, und zwar

Schulform	Ganztagschule	Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten
Hauptschule	Kopernikusschule	Wilhelmschule
Realschule	Drost-Rose-Realschule	Edith-Stein-Realschule/ Graf-Bernhard-Realschule
Gymnasium	Ev. Gymnasium	Ostendorf-Gymnasium Marienschule Gymnasium Schloß Overhagen

Die organisatorischen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb an der Drost-Rose-Realschule werden im Einzelnen noch zwischen der Schule und der Verwaltung abgestimmt. Das gilt insbesondere für die räumlichen Rahmenbedingungen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung im Rahmen des 1000-Schulen-Programms, ein weiterer Baustein der Ganztagsoffensive des Landes NRW, für die beiden Realschulen am Dusternweg (Drost-Rose-Realschule und Edith-Stein-Realschule) am 24.11.2008 jeweils eine Investitionsförderung von 100.000 €, zusammen 200.000 € (Förderungshöchstsatz) beantragt hat.

Im Rahmen des bundespolitisch diskutierten Konjunkturprogramms II wird auch über eine Investitionsförderung im Schulbereich diskutiert. Ob damit zusätzliche Fördergelder für den Ganztagsausbau von Schulen ausgeschüttet werden, muss zunächst noch abgewartet werden.